

Kurzprotokoll aus der Sitzung vom 27.04.2021

Es waren 4 Zuhörer anwesend.

1. Verabschiedung des Haushaltsplanes für das Jahr 2021

BM Jung verwies auf die ausführlichen Vorberatungen u. a. in der Sitzung vom 23.03.2021. Leider hat sich die Haushaltssituation der Gemeinde Staig trotz des Haushaltskonsolidierungskonzepts 2020 nicht zum Positiven verändert. Er befürchtete, dass auch in den nächsten Jahren nicht mit wesentlichen Verbesserungen zu rechnen ist. Wichtig für alle Gemeinden wäre ein Konjunkturaufschwung und damit verbunden für alle bessere Finanzausweisungen von Bund und Land. Darüber hinaus ist der Gemeindegtag (als Vertreter der Kommunen) bemüht, das Land zu einer größeren Kostenbeteiligung im Bereich der übertragenen Pflichtaufgaben zu bewegen und die kommunale Selbstverwaltung durch einen längst überfälligen Lastenausgleich nach besten Kräften zu erhalten.

Anschließend erläuterte Frau Küber vom Gemeindeverwaltungsverband das 247 Seiten umfassende Zahlenwerk. Dabei ging sie insbesondere auf Abweichungen gegenüber der Vorberatung ein.

Hier einige Zahlen:

a) Ergebnishaushalt

• Ordentliche Erträge	7.046.160 €
• Ordentliche Aufwendungen	<u>-8.786.940 €</u>
• Ordentliches Ergebnis	-1.740.780 €

b) Finanzhaushalt

• Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.259.580 €
• Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	<u>-1.182.700 €</u>
• Finanzierungsmittelbedarf:	-2.442.280 €
• Finanzierungstätigkeit davon:	
o Geplante Kreditaufnahme 2021	1.787.000 €
o Eingang Restdarlehen Vorjahr	167.000 €
o Tilgung 2021	-292.360 €
o Einsatz liquide Mittel	<u>**780.640 €</u>
o Gesamt:	2.442.280 €

c) **Schuldenstand** zum 31.12.2021 **4.366.665 €**

Nach der Beantwortung einiger Fragen, beschloss der Gemeinderat einstimmig die Haushaltsatzung 2021 mit Haushaltsplan, Finanzplanung und Stellenplan.

2. Vergabe Verfahrensbetreuung zur Neuvergabe der Gaskonzession

Der bestehende Gaskonzessionsvertrag endet zum 30.04.2023. Da dieser gleichzeitig in allen 4 Mitgliedsgemeinden im GVV Kirchberg-Weihungstal ausläuft, wurde vorgeschlagen ein erfahrenes Büro mit der Durchführung des Ausschreibungsverfahrens zu beauftragen. Hierzu wurden 3 Angebote eingeholt. Der Gemeinderat stimmte einstimmig zu das in einer BM-Dienstbesprechung ausgewählte Anwaltsbüro gemeinsam zu beauftragen. Die Kosten trägt jede Gemeinde zu einem Viertel.

3. Sonstiges, Bekanntgaben, u. a.

- Informationsschreiben Kindergartengebühren
- Anfrage Testpflicht Kindergartenkinder
- Information Feldwegausbau an der Weihung
- Pumptrack, Anfrage aktuelle Nutzung im Zusammenhang mit Corona

Die nächste öffentliche Sitzung findet voraussichtlich am 08.06.2021 statt.

Hinweis: Neben der Pflicht in § 41b Abs. 5 der Gemeindeordnung gefasste Beschlüsse in der Gemeinderatssitzung auf der Homepage zu veröffentlichen, informiert die Gemeindeverwaltung mittels Kurzprotokoll die Bürger im Mitteilungsblatt über den Sitzungsverlauf. Die Entscheidung für ein Kurzprotokoll fiel aus dem Grund, dass Beschlüsse

allein oft nicht aussagefähig sind, da der Leser nicht den gleichen Informationsstand eines Gemeinderats haben kann. Interessierte Bürger können darüber hinaus jederzeit weitere Informationen von der Gemeindeverwaltung bzw. Einsicht in die Niederschrift über die jeweilige Sitzung erhalten.